

English please see below

Awareness-Richtlinien zur Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung bei den Sommerlagern von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) setzt sich für ein gleichberechtigtes und diskriminierungsfreies Miteinander ein. Dieses Anliegen verfolgen wir mit allen beteiligten Personen in unseren Sommerlagern.

ASF lehnt jede Form von Machtmissbrauch, Diskriminierung, Grenzüberschreitung und Beleidigung ab, sei es aufgrund von Gender, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Hautfarbe oder anderer Zuschreibungen.

Der Grundsatz von ASF lautet dabei:

Be aware - sei aufmerksam! Respektiere Deine eigenen und die persönlichen Grenzen anderer. Es ist uns wichtig, dass sich alle wohlfühlen. Bitte sei Dir bewusst, dass Du für Dein Handeln selbst verantwortlich bist. Mit Deinem Verhalten trägst Du zur Stimmung im Sommerlager bei und gestaltest das Projekt aktiv mit. Alle sollen Platz haben und es soll niemand diskriminiert werden.

Übergriffe oder Grenzüberschreitungen: Leider kann es auch in Sommerlagern vorkommen, dass Grenzen überschritten werden und Teilnehmende Diskriminierung, Beleidigungen oder Übergriffen erleben. Ob eine Handlung grenzüberschreitend oder übergriffig ist, bestimmt einzig die betroffene Person. Wenn Dir etwas passiert und du das Verhalten einer anderen Person dir gegenüber als übergriffig oder grenzüberschreitend empfindest, dann zählt Dein Gefühl!

Was tun? Sollte es in einem Sommerlager zu ausgrenzendem und abwertendem Verhalten bzw. Übergriffen kommen, ist das Empfinden der Betroffenen entscheidend. Sobald Deine persönlichen Grenzen überschritten und verletzt werden, sehen wir Handlungsbedarf. Für uns ist es wichtig, dass Du uns, soweit dir dies möglich ist, informierst, wenn du Grenzüberschreitungen erlebst, damit wir Dich unterstützen können und grenzüberschreitendes Verhalten unterbinden können. Aber, Du allein entscheidest, mit wem und ob du mit jemand sprechen möchtest. Falls Du grenzüberschreitendes Verhalten wahrnimmst, ermutigen wir Dich, aktiv zu werden und einzuschreiten. Sollte die betroffene Person zustimmen, bitten wir Dich, das Verhalten zu melden, damit wir gegen Ausgrenzung und Grenzüberschreitungen vorgehen können.

Wen kontaktiere ich? Bitte wende Dich an:

- Ehrenamtliches Leitungsteam des Sommerlagers vor Ort
- Alexandra Gurkova, Referentin für internationale Sommerlager
gurkova@asf-ev.de, +49 (0) 30 28 395 214

Auch gibt es **Beratungsstellen**, die Dich im Falle sexualisierter Gewalt anonym beraten:

- Beratung und Hilfe für Frauen: www.hilfetelefon.de www.lara-berlin.de
- Beratung und Hilfe für Männer: www.tauwetter.de
- Internationale Beratungstelefone <https://ec.europa.eu/justice/saynostopvaw/helpline.html>

**Awareness guidelines on equal rights and against discrimination
at the summer camps of Action Reconciliation Service for Peace (ASF)**

Action Reconciliation Service for Peace (ASF) is committed to equality and non-discrimination. We pursue this aim with all the people involved in our summer camps.

ASF rejects any form of abuse of power, discrimination, crossing of boundaries and insults, whether based on gender, sexual orientation, ethnicity, religion, skin colour or other attributions.

The principle of ASF is:

Be aware - be attentive! Respect your own personal boundaries and those of others. It is important to us that everyone feels comfortable. Please be aware that you are responsible for your own actions. Your behaviour contributes to the camp atmosphere and actively shapes the project. There should be space for everyone and no one should be discriminated against.

Assaults or transgressions: Unfortunately, it is possible for boundaries to be crossed at a camp and for participants to be discriminated against, insulted or assaulted. Whether an act is transgressive or assaultive is for the individual to decide. If something happens to you and you feel that someone's behaviour towards you is abusive or transgressive, your feelings count!

What should you do? When exclusionary and derogatory behaviour or assault occurs at a camp, the feelings of the person involved are crucial. As soon as your personal boundaries are crossed and violated, we see a need for action. It is important to us that you let us know as soon as possible if you feel that your boundaries have been crossed. This will enable us to support you and put a stop to any transgressive behaviour. However, it is up to you to decide who you want to talk to and whether you want to talk to anyone at all. If you notice behaviour that crosses boundaries, we encourage you to take action. If the person concerned agrees, we ask you to report the behaviour so that we can take action against exclusion and boundary violations.

Who do I contact? Please contact:

- Camp leaders of the summer camp on site
- Alexandra Gurkova, International Summer Camp Officer
gurkova@asf-ev.de, +49 (0) 30 28 395 214

There are also international counselling centres that can provide you with anonymous advice in the event of sexualised violence: <https://ec.europa.eu/justice/saynostopvaw/helpline.html>